



Newsletter 12/2023

E-Mail: fachstelle-hlb@hs-rm.de

Internet: www.HessenOeBib.de

Nachrichten aus der Fachstelle

Mitarbeiter:in Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken / Bibliotheksmitarbeiter:in (m/w/d) gesucht!

Sie suchen einen Arbeitsplatz, der die Welten von öffentlicher und wissenschaftlicher Bibliothek verbindet? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Stelle! Dann sind Sie bei uns an der richtigen Stelle! Als Hochschul- und Landesbibliothek sind wir für die Studierenden der Hochschule sowie die Bürger:innen der Region da und versorgen sie mit Informationen und digitalen Angeboten. Die Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken ist Partnerin der kommunalen Büchereien in Hessen und wirkt innovativ an der Entwicklung der hessischen Bibliothekslandschaft mit. Sie unterstützt ihre Kund:innen in ihrer strategischen Ausrichtung, z.B. durch Fortbildungsangebote oder als Multiplikatorin neuer Trends und Entwicklungen im bibliothekarischen Umfeld. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie [hier](#).

Das Team der Fachstelle freut sich auf Ihre Bewerbung! Für Fragen steht Herr Budjan gerne zur Verfügung (alexander.budjan@hs-rm.de).

Aus den Bibliotheken

Bundesweiter Vorlesetag setzt mit Rekordzahl starkes Zeichen für das Vorlesen

Engagierte Vorlesende, Tausende Geschichten, begeisterte Kinder – über eine Million Menschen nehmen heute am Bundesweiten Vorlesetag teil. Mit dieser Teilnehmerszahl bricht der heute zum 20. Mal stattfindende Aktionstag alle Rekorde. Durch vielfältige Aktionen zum Jahresthema „Vorlesen verbindet“ schenken Menschen zu Hause, in Kitas, Schulen, Bibliotheken und Co. mit unzähligen Geschichten Kindern nicht nur schöne Vorlese Momente.,

Quelle: frankfurt-live.com



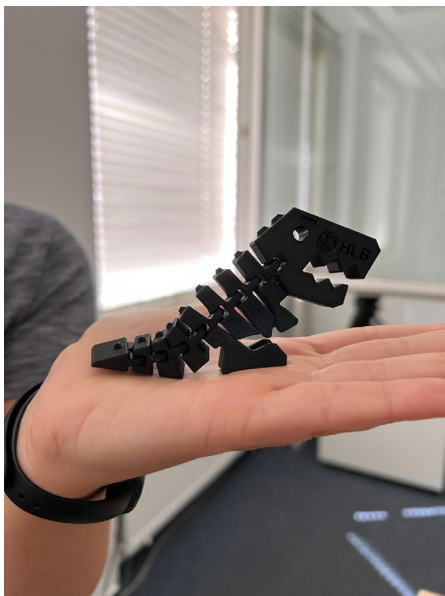
3D-Druck in der Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain

Im Juli nahmen wir, eine kleine Gruppe von Kolleg*innen der Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain an einem eintägigen 3D-Druck-Workshop von Makerspace Gießen MAGIE teil.

In diesem Workshop haben wir einen Einführungskurs gemacht, in welchem wir einen eigenen Einkaufschip konstruiert und anschließend gedruckt haben.

Leihweise haben wir einen 3D-Drucker erhalten, mit dem wir uns anhand von Aufgaben (Online-Kurs) eingearbeitet haben. Die letzte Aufgabe, bei der wir uns gerade befinden, besteht darin, den Drucker für die Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Dazu haben wir ein Konzept mit mehreren Probeworkshops entwickelt, die ab Ende Oktober in der Bibliothek (erstmal für Kolleg*innen) stattfinden werden. Die Kosten für den Kurs, die Nutzung des Druckers sowie die Betreuung durch MAGIE beliefen sich auf insgesamt 5.000,00 Euro.

Nach Ende der Pilotphase können wir selbst entscheiden, ob wir MAGIE den geliehenen 3D-Drucker zu einem vergünstigten Preis abkaufen oder uns selbst ein neues Gerät anschaffen. Es steht auf jeden Fall schon fest, dass wir weiterhin mit einem 3D-Drucker arbeiten und diesen auch unseren Nutzer*innen zur Verfügung stellen werden.



Quelle: Kathi Ohnhaus, HLB RheinMain



Verbände

Publikation: „Leader Wegweiser“ für Kulturfördervereine und Freundeskreise

Der „Leader Wegweiser“ des Dachverbandes der Kulturfördervereine in Deutschland e.V. (DAKU) ist konkret auf die Arbeit der Kulturfördervereine und Freundeskreise ausgerichtet. Anhand von Praxisbeispielen, einer Planungsübersicht und Link-Listen informiert er darüber, wie Kulturfördervereine in ländlichen Räumen das Förderprogramm „Leader“ der Europäischen Union nutzen können. Zugleich soll der Wegweiser auf das Potential von Kulturfördervereinen als Partner bei der Regionalentwicklung aufmerksam machen. Der Wegweiser enthält außerdem einen Abschnitt, der sich an die Politik und Verwaltung richtet. Hier wird unter anderem die Empfehlung ausgesprochen, dass Kultur und kulturelles Engagement als eigenes Handlungsfeld in den „Leader“-Regionen eine stärkere Bedeutung zukommen sollte. <https://kulturfoerderevereine.eu/app/uploads/2023/07/LEADER-WEGWEISER.pdf>

Quelle: [Fachstelle NRW](#)

Bundesverband deutscher Bibliotheksfreundeskreise (BdB): Mitglieder unterstützen Forderung nach Sonntagsöffnung

"Die Mitglieder des Bundesverbands deutscher Bibliotheks-Freundeskreise e.V. (BdB) forderten auf ihrer Mitgliederversammlung im Oktober vom Gesetzgeber und den Unterhaltsträgern die Ermöglichung erweiterter Öffnungszeiten Öffentlicher Bibliotheken, um ihre Funktion als Orte der Bildung und Kultur für alle Bevölkerungsschichten zu stärken. Dazu gehöre auch die Ermöglichung der Sonntagsöffnung." Mehr Informationen unter <https://www.bibliotheksfreundeskreise.de/aktivitaeten/>

Quelle: [Fachstelle NRW](#)



Basiswissen Bibliothek für Quereinsteiger*innen

Im Februar 2024 startet das Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin zum ersten Mal den Zertifikatskurs „BASISWISSEN BIBLIOTHEK für Quereinsteiger*innen und solche, die es werden wollen“. Mit drei Präsenz- und drei Online-Tagen bieten wir Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern aus Öffentlichen, Wissenschaftlichen und Spezial-Bibliotheken einen strukturierten und kompakten Einblick in das Berufsfeld Bibliothek. Und wir möchten auch diejenigen erreichen, die als fachfremde Interessierte einen Einstieg planen.

https://ssl2.cms.fu-berlin.de/fu-berlin/sites/weiterbildung/PM_weiterbildungsprogramm/bib/bbq/index.html

Quelle: Weiterbildungszentrum der FU Berlin

Kinder und Jugendliche

Studie: Jugendliche informieren sich über TikTok statt Tagesschau

Gut 30 Prozent der 14- bis 24-Jährigen erreichen journalistische Angebote kaum noch. Als Grund geben sie unter anderem an, dass sie in den klassischen Nachrichtenmedien wie Tagesschau ihre Interessen nicht wiederfinden. Bei den 18-24-Jährigen liegt die Quote laut einer jetzt veröffentlichten Studie des Leibniz-Instituts für Medienforschung alias Hans-Bredow-Institut bei 22 Prozent, bei Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren sogar bei 45 Prozent.

Die befragten Zielgruppen schätzen unterhaltende Inhalte, die sie persönlich tangieren, haben die Wissenschaftler herausgefunden. Als Haupt-Informationsquelle dient ihnen TikTok, gefolgt von Instagram und YouTube mit Kanälen wie Herr Anwalt oder Rezo.

Mehr Informationen unter https://www.heise.de/news/Mediennutzung-Ein-Drittel-der-Heranwachsenden-guckt-lieber-TikTok-Co-9347565.html?wt_mc=rss.red.ho.ho.rdf.beitrag.beitrag

Quelle: [Fachstelle NRW](#)



Bundesweiter Jugendwettbewerb „Umbruchszeiten“ 2023/24 / 01.02.24

Der bundesweite Jugendwettbewerb „Umbruchszeiten. Deutschland im Wandel seit der Einheit“ der Bundesstiftung Aufarbeitung geht in eine neue Runde. Jugendliche sind eingeladen, sich mit der Transformationszeit seit 1989/1990 und dabei speziell mit dem Schwerpunktthema „Gesellschaft in Bewegung“ zu beschäftigen. Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 13 bis 19 Jahren, die Lust haben, sich in einer Gruppe auf die historische Spurensuche zu begeben und sich mit konkreten Geschichten über Menschen und Orte auseinanderzusetzen. Der Beitrag kann sowohl in der Schule als auch in anderen Einrichtungen (bspw. Bibliotheken), Vereinen etc. entstehen. Zu gewinnen sind 30 Preise mit bis zu 3 000 Euro Preisgeld und eine Reise nach Berlin zur Preisverleihung. Die Bewerbungsphase endet am 01. Februar 2024. <https://umbruchszeiten.de/>
Quelle: [Fachstelle NRW](#)

Leseförderung

Der **Deutsche Jugendliteraturpreis 2023** ist vergeben:
<https://www.jugendliteratur.org/preistraeger-2023/c-105> .

Der Arbeitskreis Jugendliteratur stellt die in den „Preisverdächtig“-Seminaren entstandenen Praxistipps zu einer Auswahl aus den nominierten Büchern kostenlos zur Verfügung:
<https://www.jugendliteratur.org/preisverdaechtig-praxistipps/c-129>

Entwickelt wurden kreative Ideen für die Leseförderung, die sich für den Einsatz in der Schule und an außerschulischen Lernorten eignen.

Kreative Ideen zu den Büchern des Deutschen Jugendliteraturpreises

"Wirksame Leseförderung erfordert neben einer altersgerechten Buchauswahl auch entsprechende Methoden der Literaturvermittlung. Mit den "Preisverdächtig!"-Praxiskonzepten zu den Nominierungen des Deutschen Jugendliteraturpreises 2023 bietet der Arbeitskreis für Jugendliteratur vielseitiges Material für den Einsatz in Bibliothek, Freizeiteinrichtung, Schule oder Kita.



Ob Bilderbuch, Kinderbuch oder Jugendroman, ob Krafftier-Orakel oder "Bookflix": Zu 16 nominierten Titeln haben die Expertinnen Jule Pfeiffer-Spiekermann, Bettina Huhn und Christine Wörsching kreative Anregungen für die Vermittlung entwickelt. Diese stehen Interessierten ab sofort zum kostenfreien [Download](#) zur Verfügung. Die Konzepte sind Begleitmaterial zu den "Preisverdächtig!"-Praxisseminaren des Arbeitskreises für Jugendliteratur, die jedes Jahr als eintägige Fortbildungen in drei verschiedenen Städten stattfinden.

Einen Überblick über alle Titel des Deutschen Jugendliteraturpreises gibt die Nominierungsbroschüre (DIN A6-Format, 80 Seiten). Der handliche Katalog enthält neben den Jurybegründungen auch Angaben zu den nominierten Autor:innen, Illustrator:innen und Übersetzer:innen und kann beim Arbeitskreis für Jugendliteratur für 1,60 Euro bestellt werden. Die PDF-Variante gibt es kostenfrei unter www.jugendliteratur.org. Plakate und Flyer können gratis per E-Mail angefordert werden."

Quelle: [Arbeitskreis Jugendliteratur](#)

Internet

Handreichung „Chancen der Digitalisierung für Ältere eröffnen“

Die Initiative DigitalPakt Alter zur Stärkung älterer Menschen in der digitalen Welt hat eine Handreichung im Rahmen der Reihe „Chancen der Digitalisierung für Ältere eröffnen“ veröffentlicht. Die Broschüre „Lernangebote aufbauen, digitales Wissen vermitteln – so geht´s“ gibt praktische Hinweise, an denen sich Aktive zur Schaffung von Lernangeboten für Ältere orientieren können. In der Reihe „Chancen der Digitalisierung für Älteren eröffnen“ sind weitere Handreichungen geplant, die praxisorientiert die Arbeit in der Kompetenzvermittlung unterstützen. Die Handreichung kann auch als gedruckte Broschüre bestellt werden.

Mehr Informationen zum DigitalPakt Alter sowie die Broschüre zum Herunterladen unter <https://www.digitalpakt-alter.de/materialien/digitalpakt-alter/chancen-der-digitalisierung-fuer-aeltere-eroeffnen/>

Quelle: [Fachstelle NRW](#)



Das neue dpr Magazin „Bibliotheken“ ist erschienen!

Hier geht es zum kostenlosen eJournal:

https://digital-publishing-report.de/wp-content/uploads/2023/11/dpr_spezial_bibliotheken_2023_2.pdf

Bereits zum sechsten Mal widmet der DIGITAL PUBLISHING REPORT der Welt der Büchereien und Bibliotheken eine ganze Ausgabe. Im Moment kommt man schwerlich (und zu Recht) um das Thema Künstliche Intelligenz herum, weswegen wir uns in diversen Artikeln - nicht nur, aber auch von KI geschrieben - dem Thema widmen. Im Weiteren geht es um Nachhaltigkeit, das tägliche Jonglieren mit Projekten (und warum man auch mal heiter scheitern kann), Storytelling für Bibliotheken, Wissensmanagement, Produktivitätstipps, Recruiting und vieles mehr.

Abgerundet wird auch diese Ausgabe wie gehabt mit drei Bibliotheks-Portraits: Die Stadtbüchereien von Dachau und Jena haben uns über ihre Arbeit berichtet, und mit der Deutschen Nationalbibliothek haben wir diesmal auch wieder eine große "Spezialbibliothek" dabei.

Aus dem Inhalt:

Das Quartier als bibliothekarische Praxis

Wo und wie kann KI Bibliotheken unterstützen? Einsatzszenarien und Tools

13 hilfreiche ChatGPT-Plugins

FaMIs in Bibliotheken: Die Change Agents von morgen – Potenziale erkennen und nutzen!

Wie erfolgreiche Kommunikation in Projekten gelingt

Tipps für effizientes Wissensmanagement

Kurzportrait der Deutschen Nationalbibliothek

Scrum für Bibliotheken. Grundlagen und Praxistipps

Tipps für das Social Media Marketing von Bibliotheken

Heiter scheitern in Projekten

Kurzportrait der Stadtbücherei Dachau

Design Thinking für Bibliotheken. Grundlagen, Praxistipps und Entwicklungsgeschichte

Kurzportrait der Ernst-Abbe-Bücherei Jena

Coworking und Bibliotheken

Zeitmanagementmethoden und Produktivität: Prioritäten, Ziele und Ressourcen planen

uvm.



Dossier zu TikTok von der Bundeszentrale für Politische Bildung

"Die Bundeszentrale für Politische Bildung hat ein umfangreiches Dossier zu TikTok in der politischen Bildung zusammengestellt. Es soll eine vertiefende Auseinandersetzung mit TikTok im Kontext von Bildung und Lernen ermöglichen und liefert zahlreiche Beispiele und weiterführende Literaturangaben.

Während traditionelle Nachrichtenmedien in einer tiefen Krise stecken, ist TikTok die am schnellsten wachsende Plattform für Nachrichten (siehe: Druscovich, M. & Dang, S., Reuters: [Externer Link: News junkies turn to TikTok to chart new paths in media](#)) Aber wie genau funktioniert diese Plattform? Wie kann man sie im Kontext politischer Bildungsarbeit einsetzen? Und worauf muss man achten? Das vorliegende Dossier soll eine vertiefende Auseinandersetzung mit TikTok im Kontext von Bildung und Lernen ermöglichen. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit, dafür aber mit zahlreichen Beispielen und weiterführenden Literaturangaben."

Quelle: [Fachstelle NRW](#)

Medien

Kostenfreie Materialien zum Projekt #MINTmagie des BMBF

Die Initiative [#MINTmagie](#) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) will Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 16 Jahren MINT-Themen durch niedrigschwellige Informationsangebote näherbringen.

Das Ministerium stellt kostenfrei Materialien zur Verfügung, die zur Beschäftigung mit MINT-Themen anregen sollen und die vor Ort ausgelegt werden können. Dazu gehören neben klassischen Printprodukten auch spielerische Elemente wie zum Beispiel ein Malbuch, das verschiedene MINT-Phänomene aus dem Alltag, auf spielerische Art und Weise präsentiert sowie ein Kartenspiel, das entsprechende Themen aufgreift.

Für Bibliotheken besteht die Möglichkeit, diese Materialien kostenfrei zu bestellen. Das Bestellformular gibt es hier [zum Download](#). Bestellungen können direkt per [E-Mail](#) aufgegeben werden. Mehr Informationen unter

<https://bibliotheksportal.de/2023/10/27/materialien-zum-thema-mint-fuer-bibliotheken/>

Quelle: [Fachstelle NRW](#)



Publikation „Demokratie und Politik in Öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken“

In der neu erschienenen Publikation „Demokratie und Politik in Öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken“, herausgegeben von Andreas Degkwitz und Barbara Schleihagen, beleuchten verschiedene Autor*innen unter anderem die Rolle von Bibliotheken in der Demokratie sowie die Themen Demokratieförderung, politische Bildung und Kulturpolitik in Bibliotheken. Am 01.02.2024 wird der Band in Berlin vorgestellt.

Quelle: bibliotheksportal.de

Perlen aus dem Netz

Winter-Trend 2023: Warum Bibliothekar:innen die neuen Modevorbilder sind

"Schon bemerkt? Immer häufiger kleiden sich Stilikonen, die wir sonst in gewagten Outfits kennen, wie graue Mäuschen, und junge Modeprofis wählen plötzlich Kleidungsstücke, die aus dem Kleiderschrank ihrer Großmütter stammen könnten. Die Message: **Spießig ist das neue cool und ugly ist das neue schön**. Was dahinter steckt? Natürlich ein neuer **Modetrend für Winter 2023!** Er nennt sich „**Hot Librarian**“ und feiert den eigentlich nicht unbedingt als modisch angesehenen **Stil von Bibliothekar*innen**. Was es damit auf sich hat und wie der große Winter-Trend 2023 gestylt wird."

Den (aus unserer Sicht) nicht ernst zu nehmenden Artikel finden Sie [hier](#).

DsiN-Ratgeber: Kinder sicher im Netz

„Anlässlich des Internationalen Tag der Kinderrechte veröffentlicht Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN) heute seinen neuen Ratgeber Kinder sicher im Netz, um über digitale Kinderrechte, Risiken und sicheres Verhalten im Netz aufzuklären. Dabei richtet sich der Ratgeber an Kinder sowie Erwachsene und ermöglicht ihnen, sich gemeinsam dem Thema zu nähern.“

Quelle: sicher-im-netz.de



Blick über den Tellerrand

... wie ein unersättlicher Schlund für Unwahrheiten.

„Der heutige [Altpapier-Newsletter](#) beschäftigt sich mit “gefälschten Bildern und Informationen ohne Kontext”, welche die Sozialen Medien überschwemmen. Lesenswert!“

Quelle: netbib.hypotheses.org

Weiterbildung

Zertifikatskurs „E-Learning für Bibliotheken“ 2024 / 07.12.23

"Attraktive und didaktisch wirksame Lernvideos für verschiedene Zielgruppen drehen oder einen attraktiven Image-Film über Ihre Bibliothek für den Instagram-Account, eine spannende Rallye oder ein Escape-Game für die nächste Bibliotheksführung entwickeln und umsetzen, einen Podcast erstellen und Lernangebote mit Virtual Reality oder Augmented Reality kombinieren – das alles und mehr können Sie in dem Zertifikatskurs „E-Learning für Bibliotheken“ beim Zentrum für Bibliotheks- und Informationswissenschaftliche Weiterbildung (ZBIW) der TH Köln lernen.

Bewerben Sie sich bis Donnerstag, den 07.12.2023, auf einen der verbliebenen Plätze und starten Sie im Februar 2024 mit Kolleg:innen aus ganz Deutschland im Jahrgang 2024 dieses bereits seit drei Jahren erfolgreichen Weiterbildungsangebotes.

Ausführliche Informationen zum Zertifikatskurs „E-Learning für Bibliotheken“ finden Sie unter:

https://www.th-koeln.de/weiterbildung/zertifikatskurs-e-learning-fuer-bibliotheken_75606.php"

Quelle: [Fachstelle NRW](#)



Zertifikatskurs „XPRTN für das Lesen – Futures Literacy“ als Qualifizierung von Vermittlungspersonen in Professionellen Lerngruppen und Bildungsnetzwerken

Der Zertifikatskurs „XPRTN für das Lesen – Futures Literacy“ richtet sich an Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die zielgruppengerechte Angebote zur Förderung von Lese- und Medienkompetenz entwickeln, erweitern und strategisch ausrichten möchten. In NRW hat sich dieses Kooperationsangebot des ZBIW der TH Köln und der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW unter fachlicher und wissenschaftlicher Leitung von Prof. Dr. Gudrun Marci-Boehncke, TU Dortmund und Prof. Dr. Tom Becker, TH Köln bewährt. Als Blended Learning-Angebot ist der Kurs auch über die Grenzen von NRW hinaus attraktiv und offen.

Das BMBF-Projekt „Networked Improvement Communities zur Stärkung digitaler Souveränität in den Fächern sprachlicher Bildung“ (DigiNICs) hat das Ziel, über die Entwicklung von Netzwerken Know-how aus verschiedenen Bildungsbereichen zum Einsatz digitaler Medien und zu Inklusion zu entwickeln und zu teilen. Bibliotheken spielen dabei als Bildungspartner eine wichtige Rolle – vor allem in der Zusammenarbeit mit Schulen. Das Projekt agiert als Forschungsverbund der Universitäten Chemnitz, Frankfurt am Main und Dortmund.

Für alle Bundesländer, aber vor allem auch für Beschäftigte aus Bibliotheken der Projekt-Bundesländer Sachsen, Hessen und NRW ist der Zertifikatskurs eine zum BMBF-Projekt passende Qualifizierung, es werden Bezüge zur Weiterbildung in Schulen zu den Themen der digitalen und diversitätsorientierten Bildungsarbeit hergestellt.

Anmeldungen für den Kurs 2024/25, der am 29.02.2024 startet, sind bis 13. Dezember 2023 möglich: https://www.th-koeln.de/weiterbildung/zertifikatskurs-xprtn-fuer-das-lesen_68793.php

Quelle: <https://www.th-koeln.de>



Termine:

Fachtagung „KI in Bibliotheken: Neue Wege mit großen Sprachmodellen?“ / 7./8.12.23

"Die Veranstaltung der Deutschen Nationalbibliothek beschäftigt sich mit aktuellen Entwicklungen im Bereich der generativen KI und großen Sprachmodellen und deren Bedeutung für Bibliotheken. Sie findet am 07. und 08.12.2023 in Frankfurt am Main statt. Die Fachtagung ist eine Veranstaltung im Rahmen des [Netzwerks maschinelle Verfahren in der Erschließung](#). Das Netzwerk führt forschende, entwickelnde und anwendende Institutionen zusammen, um den Technologie- und Wissenstransfer zu unterstützen. Interessierte aus Bibliotheken, Archiven, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen." Mehr Informationen und

Anmeldung unter

<https://www.dnb.de/DE/Kulturell/Veranstaltungskalender/Fachveranstaltungen/20231207KiInBibliotheken.html>

Quelle: [Fachstelle NRW](#)



Terminkalender:

Eigene Fortbildungen:

12.12.2023	Was Sie schon immer über die Landesförderung wissen wollten	Online, Zoom
08.01.2024	Alle Jahre wieder: Die Deutsche Bibliotheksstatistik Tipps und Hilfestellung bei der Dateneingabe	Online, Zoom
15.01.2024	Alle Jahre wieder: Die Deutsche Bibliotheksstatistik Tipps und Hilfestellung bei der Dateneingabe	Online, Zoom
05.02.2024	How to Social Media für meine Bibliothek	Stadtbibliothek Kassel, Obere Königsstraße 3 10 – 13 Uhr
26.02.2024	Deeskalationstraining für Bibliotheks- /Büchereimitarbeitende 1	Mauritius-Mediathek, Wiesbaden Hochstättenstr. 6 – 10, 9 – 16 Uhr
27.02.2024	Deeskalationstraining für Bibliotheks- /Büchereimitarbeitende 2	Mauritius-Mediathek, Wiesbaden Hochstättenstr. 6 – 10, 9 – 16 Uhr